WAZ 27.03.2026

Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23.03.2026

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Zeitplan für die Wiedereröffnung der Neckartalhalle.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass nach aktuellem Stand weiter davon ausgegangen werde, dass die Neckartalhalle zum 15. Mai 2026 wieder in Betrieb genommen werden könne.

Der Bürger möchte weiterhin wissen, wann die Sportgeräte wieder in die Sporthalle gebracht würden und ob es möglich sei, diese dann auf Funktionalität zu prüfen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Geräte voraussichtlich im Mai wieder in die Sporthalle gebracht würden und sich die Sportvereine diesbezüglich an die bekannten Ansprechpersonen beim Stadtbauamt wenden können.

Eine Bürgerin möchte wissen, weshalb Gemeinderatssitzungen auf der städtischen Homepage bisher nicht unter „Aktuelles“ erscheinen würden und ob dies zukünftig dort erscheinen könne.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die städtische Homepage aktuell neu aufgesetzt und die Anregung der Bürgerin in diesem Rahmen berücksichtigt werde.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am Montag, 23. März 2026 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Kommunale Wärmeplanung der Stadt Wernau (Neckar) gemäß dem Abschlussbericht. Die Kommunale Wärmeplanung wird als strategisches Planungsinstrument in der Verwaltung integriert.

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Steffen Sitte zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wernau (Neckar) **einstimmig** zu und beauftragt Bürgermeisterin Christiane Krieger damit, Herrn Steffen Sitte gemäß § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg für die Dauer von fünf Jahren zum Feuerwehrkommandanten zu bestellen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Entwicklung der Jugendbeteiligung in Wernau zur Kenntnis und beschließt **einstimmig**, die Jugendbeteiligung in Form regelmäßiger Jugendwerkstätten fortzuführen und die Form bei Bedarf mit den Jugendlichen weiterzuentwickeln.

<u>Theater: Verkaufspreis für Einzelkarten und Abonnements auf der Saison 2026/2027</u>

Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich** (bei Zustimmung durch Bürgermeisterin Christiane Krieger, die Fraktionen CDU, Fraktion Freie Wähler, SPD, Gruppierung

GRÜNE/Unabhängige und Stadtrat Matthias Steimer sowie bei Enthaltung durch Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt) die Preise für Einzelkarten und Abonnements ab der Theatersaison 2026/2027 wie folgt festzulegen: die Preise für Einzelkarten der Kategorie 1 werden auf 25 Euro, die Preise für Einzelkarten der Kategorie 2 werden auf 20 Euro angepasst. Die Abonnementspreise für die Kategorie 1 (Reihe 1-7) werden auf 85 Euro, die Abonnementspreise für die Kategorie 2 (Reihe 8-24) werden auf 75 Euro angepasst.

Zuvor hatte der Gemeinderat **mehrheitlich** den Antrag der Fraktion Wernauer BürgerListe zum Verkaufspreis für Einzelkarten und Abonnements für das Theater in Wernau ab der Saison 2026/2027 (bei Zustimmung durch die Fraktion Wernauer Bürgerliste und die Fraktion Junge Bürger) abgelehnt. Der Antrag sah vor, die Verkaufspreise für Einzelkarten der Kategorie 1 auf 23 Euro, die Abonnementpreise für Kategorie 1 auf 70 Euro und die Abonnementpreise für Kategorie 2 auf 60 Euro anzupassen.

Der Gemeinderat beschließt anschließend **einstimmig,** eine Kooperation mit der Stadt Kirchheim unter Teck für Theaterveranstaltungen und Konzerte einzugehen. Die Verwaltung wird beauftragt die genauen Konditionen zu verhandeln.

<u>Parken in Wernau: Anpassung der Parkentgelte zum 01.07.2026</u>

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Anpassung der Parkgebühren ab 1. Juli 2026 gemäß der Sitzungsvorlage, unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungsanträge von Stadtrat Dr. Gereon Trabold und Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt.

Der Antrag von Stadtrat Dr. Gereon Trabold lautete, den Zeittarif im Parkhaus am Stadtplatz so anzupassen, dass der kürzest lösbare Zeitraum von 25 auf 50 Minuten angehoben werden soll. Dafür soll dann 1 Euro Gebühr erhoben werden. Danach soll jede angefangene 25 Minuten wie von der Verwaltung vorgeschlagen 0,50 Euro kosten. am Stadtplatz auf 1 Euro für die ersten 50 Minuten und 0,50 Euro für die anschließenden 25 Minuten anzupassen. Bürgermeisterin Christiane Krieger weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung prüfen werde, ob die Automaten die Programmierung der neuen Tarife zuließen.

Dieser Antrag wurde **mehrheitlich** (bei Zustimmung durch die Fraktionen CDU, Freie Wähler, Junge Bürger sowie Stadträtin Sabine Dack-Ommeln, Stadtrat Nicolai Boldt, Stadtrat Joachim Gelewski, Stadtrat Dr. Klaus Locke, Stadtrat Uwe Pfeffer, Stadtrat Stefan Pfitzer, Stadtrat Dr. Gereon Trabold und Enthaltung durch Stadtrat Stefan Redle) angenommen.

Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt beantragte, Kund*innen des Hallenbades und der Wellnesslandschaft im Quadrium bei einer Parkdauer bis zu 50 Minuten Parkentgelte in Höhe von 0,50 € auf den Eintritt anzurechnen. Bei einer Parkdauer über 50 Minuten werden Parkentgelte in Höhe von 1,00 € auf den Eintritt angerechnet. Die bisher geltende Vergünstigung für Kund*innen der Wellnesslandschaft im Quadrium, für die Parkentgelte in Höhe von 50 Prozent auf den Eintrittspreis angerechnet wurden, soll entfallen.

Dieser Antrag wurde **mehrheitlich** (bei Zustimmung durch die Fraktion Junge Bürger, Stadträtin Sabine Dack-Ommeln, Stadtrat Oliver Bleicher, Stadtrat Nicolai Boldt, Stadtrat Joachim Gelewski, Stadtrat Dr. Klaus Locke, Stadtrat Jens Müller, Stadtrat Stefan Pfitzer, Stadtrat Stefan Redle, Stadtrat Dr. Gereon Trabold und Enthaltung durch Stadträtin Carmen Hermann, Stadtrat Uwe Pfeffer und Stadtrat Thilo Willner) angenommen.

Weitere Beschlüsse

Der Gemeinderat beschließt im Vorfeld zum Jahresabschluss 2025 **einstimmig**, die in der Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten Ermächtigungsübertragungen gemäß § 21 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in das Jahr 2026 zu übertragen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den stellvertretenden Stadtkämmerer Pascal Kuhring rückwirkend zum 01.03.2026 zum stellvertretenden kaufmännischen Betriebsleiter des Eigenbetriebs Stadtwerke Wernau, des Eigenbetriebs Wernauer Bäder und des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die stellvertretende Stadtbaumeisterin Anastasia Mitrou rückwirkend zum 01.10.2012 zur stellvertretenden technischen Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Stadtwerke Wernau und des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung sowie rückwirkend von 01.10.2012 bis 31.12.2017 zur stellvertretenden technischen Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Wernauer Bäder zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, Stadtbaumeister Patrick Klein rückwirkend zum 01.01.2018 zum stellvertretenden technischen Betriebsleiter des Eigenbetriebs Wernauer Bäder zu bestellen.

Der Gemeinderat bewilligt **einstimmig** die Annahme der Spenden von Privatpersonen, Vereinen / Firmen gemäß Sitzungsvorlage.

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass der Gemeinderat in nicht öffentlicher Sitzung am 23. Februar 2026 folgende Beschlüsse gefasst hat:

Die Fristen der Bauverpflichtung und des damit verbunden Wiederkaufsrechts bei Los 1, Projektgesellschaft Adlerstraße Wernau Wohnen GmbH, werden um weitere 2 Jahre verlängert.

Bei den Losen 2 und 3 wird die Entwicklung von Baupreisen, Bauzinsen, Förderkulisse und Mietpreisentwicklung im Jahr 2026 abgewartet.

Der Gewerbebauplatz Brühl III/Winklen II wird mit einer offenen Ausschreibung ohne Wettbewerb erneut ausgeschrieben und parallel den Interessenten angeboten. Dies ist notwendig geworden, da die Firma, die zuletzt den Zuschlag erhalten hatte, vom Kaufinteresse zurückgetreten war.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die Verwaltung auf Rückfrage die Information erhalten hat, dass das Verkehrsministerium in Sachen Radschnellweg 4 noch keine Entscheidung getroffen habe. Das

Regierungspräsidium habe zugesichert, sich diesbezüglich in den nächsten Wochen zu melden.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die Stadt Wernau (Neckar) in den nächsten zwei Jahren gemeinsam mit sieben weiteren Kommunen in vergleichbarer Größe an einem Vergleichsring der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) teilnehmen werde.

Anfragen

Stadtrat Dr. Klaus Locke erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des wilden Parkens in der Weidachgasse.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass der Sachverhalt in Bearbeitung sei.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch teilt mit, dass die Lärm-/Spritzschutzabdeckungen an der Brücke der Kirchheimer Straße verdreckt und beschädigt seien und bittet die Stadtverwaltung darum, dies zu prüfen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert eine Prüfung zu.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich des Mülls vor dem Gebäude der Raitenstraße 11.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass der Gehweg gereinigt worden sei, ordnungsrechtliche Maßnahmen in Bezug auf die Müllablagerungen auf dem Privatgrundstück veranlasst wurden, dies wie angekündigt langwierig sei.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch teilt mit, dass in der Hubertusstraße seit einiger Zeit ein Wohnmobil stehe und bittet die Stadtverwaltung um Prüfung.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass ordnungsgemäß zugelassene Fahrzeuge grundsätzlich zeitlich unbegrenzt regelkonform im öffentlichen Straßenraum abgestellt werden dürfen. Eine zeitliche Begrenzung gebe es lediglich für Anhänger.

Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt bittet die Stadtverwaltung, die Schlaglöcher in der Brunnenstraße auszubessern.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert Prüfung zu.

Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt bittet die Stadtverwaltung, an der Kreuzung Ziegelei/In den Lindenäckern/Friedrich-List-Straße drei städtische Bäume zurückzuschneiden. Außerdem teilt er mit, dass an dieser Kreuzung zwei Straßenschilder in die falsche Richtung zeigen würden und bittet die Stadtverwaltung um Prüfung.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert Prüfung zu.

Stadträtin Sabine Dack-Ommeln bittet darum, dass Tickets für Rollstuhlfahrer*innen für Theaterveranstaltungen in Wernau auch über Easyticket zur Verfügung gestellt werden.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert Prüfung zu.

Stadtrat Joachim Gelewski regt an, eine Bauprojektliste einzuführen, die regelmäßig im Wernauer Anzeiger oder in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats veröffentlicht werde.

Bürgermeisterin Christiane Krieger bittet darum, Anfragen aus der Bevölkerung zu Bauprojekten an das Stadtbauamt weiterzuleiten. Nur so könne eine tagesaktuell korrekte Information der Bevölkerung sichergestellt werden.

Stadtrat Dr. Gereon Trabold erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Poller am Stadtplatz und bedankt sich für das Aufstellen der beiden Blumenkübel neben den Pollern.

Stadtbaumeister Patrick Klein teilt mit, dass letzte Woche ein neues Steuerungs-Modul eingebaut wurde. Nach einer kurzen Testphase würden die beweglichen Poller dann in Kürze in Betrieb genommen. Bezüglich des beschädigten Pollers teilt er mit, dass derzeit auf die Lieferung eines Ersatzpollers gewartet werde.

Stadtrat Dr. Gereon Trabold erkundigt sich danach, wann die Ludwigstraße wieder für den Verkehr geöffnet werde.

Stadtbaumeister Patrick Klein teilt mit, dass es sich hier um eine Baustelle der Netze BW handle und die Stadtverwaltung regelmäßig in Kontakt mit dem beauftragten Bauunternehmen stehe. Sobald die Baustelle fertiggestellt ist, werde die Straße wieder für den Verkehr geöffnet.

Stadtrat Stefan Redle erkundigt sich danach, um was es sich genau bei dem Kanal handle, der beim Abriss der Baracken oberhalb der Firma Bosch freigelegt wurde.

Bürgermeisterin Christiane Krieger wird die gewünschte Information nachreichen.

Stadtrat Stefan Redle teilt mit, dass der Bus beim Einsammeln von Schüler*innen nach dem Schwimmunterricht die Kirchheimer Straße blockiere und bittet darum, dass der Bus an einer anderen Stelle auf die Schüler*innen warten solle.

Bürgermeisterin Christiane Krieger informiert darüber, dass dies nach dem Umbau der barrierefreien Bushaltestellen mit den Schulen bzw. Schulbusunternehmen vereinbart war und sichert zu, in dieser Thematik nochmals zu sensibilisieren.

Stadtrat Uwe Pfeffer erkundigt sich danach, weshalb zuletzt keine Sterbefälle mehr im Wernauer Anzeiger veröffentlicht wurden.

Bürgermeisterin Christiane Krieger schätzt, dass dies mit der Zustimmungspflicht zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten aufgrund der DSVGO zusammenhängen würde, sichert eine tiefere Prüfung zu.

Stadtrat Jens Müller erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich des Ausbaus der barrierefreien Bushaltestellen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass in diesem Jahr der Ausbau der Bushaltestellen Bruckenstraße und in der Max-Eyth-Straße vorgesehen sei. Der Ausbau soll im April beginnen.

Stadtrat Jens Müller erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Sirenen im Ortsgebiet.

Rechts- und Ordnungsamtsleiter Fabian Deginus teilt mit, dass er regelmäßig im Kontakt mit der zuständigen Firma stehe, hier aber noch keine konkrete Rückmeldung erhalten habe.

Stadtrat Pjetar Nrecaj erkundigt sich danach, ob die Stadtverwaltung die Firma SPRINGER KOMMUNALE DIENSTE GmbH, die mit der Hundebestandsaufnahme beauftragt wurde, vor Beauftragung geprüft habe.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass es sich bei der Firma um ein etabliertes Unternehmen in diesem Tätigkeitsbereich handle und auch andere Kommunen im Umkreis mit dieser Firma zusammenarbeiten würden.